

Informationen für Ihren nächsten Arztbesuch

# Leiden Sie an COPD und sind es leid, kurzatmig zu sein?



**zephyr**<sup>®</sup>  
Ventil

# COPD & Lungenemphysem: Atmen wird harte Arbeit

COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) ist eine fortschreitende Krankheit und wird mit der Zeit immer schlimmer. Das Lungenemphysem ist eine schwere Form der COPD. Menschen, die an einem Lungenemphysem leiden, leben mit schwerer Atemnot, was sie häufig daran hindert, einfache tägliche Aktivitäten auszuführen, ohne dabei Pause machen zu müssen, um zu Atem zu kommen.

Ein Lungenemphysem erschwert das Atmen, weil der erkrankte Teil Ihrer Lunge beim Einatmen überbläht (auch Hyperinflation genannt). Der Druck auf das Zwerchfell nimmt zu und Sie haben Atemnot.

Gewöhnen Sie sich nicht einfach nur an die Symptome und die Einschränkungen auf Ihr Leben. Auch wenn die Krankheit nicht heilbar ist, kann die richtige Behandlung dazu beitragen, leichter zu atmen, aktiver zu sein und Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Ihr Arzt kann Ihnen helfen, die für Sie passende Therapieoption zu bestimmen.



## Schritt 1: Machen Sie den Selbsttest!

Bei Ihnen wurde ein Lungenemphysem noch nicht diagnostiziert?  
Machen Sie einen Selbsttest, um das Risiko an einem schweren Lungenemphysem erkrankt zu sein besser einschätzen zu können.



Fällt Ihnen Alltägliches wie z. B. Spazierengehen schwer?

Ja

Nein



Haben Sie eine Raucher-Historie?

Ja

Nein



Kommen Sie beim Treppensteigen ungewöhnlich schnell außer Atem?

Ja

Nein



Wird Ihre Atemnot trotz Medikamenten/Inhalator immer schlimmer?

Ja

Nein

Wenn Sie alle Fragen mit **JA** angekreuzt haben, ist das Risiko an einem schweren Lungenemphysem erkrankt zu sein erhöht. Eine Diagnose und Behandlungsempfehlung kann nur durch einen Facharzt vorgenommen werden.

## Schritt 2: Sprechen Sie Ihren Arzt auf das Risiko Lungenemphysem an!

Folgende Fragen an den Arzt können dabei helfen, das Risiko an einem Lungenemphysem erkrankt zu sein, noch besser zu bestimmen:

Ist meine Einsekundenkapazität (FEV <sub>1</sub> ) geringer als 50 % vom Soll?	Ja	Nein
Wurde bei mir ein Lungenfunktionstest durchgeführt, der ein deutlich erhöhtes Residualvolumen ergeben hat (> 180 % vom Soll)?	Ja	Nein
Wurde bei mir ein Lungen-CT Scan durchgeführt – und hat der Befund Anzeichen eines Lungenemphysems ergeben?	Ja	Nein

Wenn **ALLE** Antworten auf die obigen Fragen „Ja“ lauten und Sie **4 von 4** der linken Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, kann es sein, dass Sie an einem schweren Lungenemphysem erkrankt sind.

Eine Diagnose und Behandlungsempfehlung kann nur durch einen Facharzt vorgenommen werden.

# Behandlungsoptionen beim Lungenemphysem:

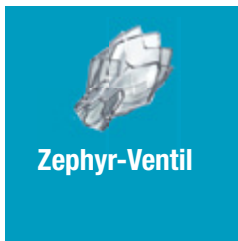
Nach der Diagnose durch Ihren Arzt und einem besseren Verständnis des Schweregrades Ihrer Erkrankung kann ein Behandlungsplan besprochen werden. Die Optionen richten sich nach dem Schweregrad Ihrer Erkrankung, dem Einfluss auf Ihre Lebensqualität und anderen gesundheitlichen Aspekten (z. B. Begleiterkrankungen).



COPD-Medikamente,  
Raucherentwöhnung,  
Sauerstoff-Therapie



Rehabilitation



Zephyr-Ventil



Chirurgische  
Lungenvolumen-  
reduktion



Lungen-  
transplantation

## Nicht-Operativ

- **COPD-Medikamente** – z. B. Inhalatoren, orale Steroide oder Antibiotika können Symptome lindern und die Häufigkeit der Exazerbationen mindern
- **Raucherentwöhnungs-Programme** – um von anderen Therapieoptionen profitieren zu können, ist es erforderlich, dass Sie mit dem Rauchen aufhören
- **Rehabilitation** – beinhaltet z. B. das Trainieren der Lunge und effizientere Atemtechniken
- **Sauerstofftherapie** – kann sinnvoll werden, wenn Ihnen Medikamente nicht mehr ausreichend helfen

## Minimal-Invasiv / Endoskopisch

Das **Zephyr-Ventil** ist kein weiteres Medikament oder eine Operation, welche Schnitte in die Haut erfordert. Es ist ein Verfahren, bei dem kleine Ventile in die Luftwege eingesetzt werden, die es den gesünderen Teilen der Lunge ermöglichen, sich auszudehnen, wodurch der Druck auf das Zwerchfell verringert wird und Sie wieder leichter atmen können.

## Operation

- **Chirurgische Lungenvolumenreduktion & Bullektomie** – Ihr Brustkorb wird operativ geöffnet und die Bereiche mit dem geschädigten Lungengewebe bzw. große Luftblasen (Bullae) herausgeschnitten
- **Lungentransplantation** – eine oder beide Ihrer Lungen werden durch eine Organspende operativ ersetzt

**Sie haben Fragen zur Zephyr-Ventil-Therapie?**

Dann rufen Sie uns an: **0800 188 80 89**

(gebührenfrei aus Deutschland) oder

besuchen Sie unsere Website [www.copdhilfe.de](http://www.copdhilfe.de)

## Sprechen Sie mit Ihrem Arzt

Stellen Sie sicher, dass Sie an einem Lungenemphysem erkrankt sind, damit Sie mit Ihrem Arzt einen Behandlungsplan bestimmen können.

- Es kann sein, dass hierzu zusätzliche Tests erforderlich sind – wie z.B. ein Lungenfunktionstest oder ein CT-Scan.
- Um weitergehende Behandlungsoptionen bzw. den möglichen Einsatz des Zephyr-Ventils abzuklären, werden Sie von Ihrem Arzt in ein erfahrenes Behandlungszentrum überwiesen.

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.copdhilfe.de](http://www.copdhilfe.de) oder um ein Behandlungszentrum in Ihrer Nähe zu finden rufen Sie uns an unter **0800 188 80 89** (gebührenfrei aus Deutschland).

**Zu den Komplikationen der Behandlung mit dem Endobronchialventil können u. a. gehören: Pneumothorax, Verschlechterung der COPD-Symptome, Pneumonie, Dyspnoe und in seltenen Fällen Tod.**

Das Zephyr® Endobronchialventil (EBV) ist ein implantierbares Bronchialventil, das den Luftstrom kontrollieren soll, um die Lungenfunktion bei Patienten mit Überblähung im Zusammenhang mit einem schweren Emphysem zu verbessern und/oder Fisteln zu reduzieren. Das Zephyr-Ventil ist kontraindiziert bei: Patienten, bei denen bronchoskopische Verfahren kontraindiziert sind; Patienten mit Hinweis auf eine aktive pulmonale Infektion; Patienten mit bekannten Allergien gegen Nitinol (Nickel-Titan) oder Metallbestandteile (Nickel oder Titan); Patienten mit bekannten Allergien gegen Silikon; aktiven Rauchern. Der Gebrauch ist geschulten Ärzten vorbehalten. Vor dem Gebrauch sind alle weiteren Angaben zu Anwendungsgebieten, Gegenanzeigen, Warnhinweisen, Vorsichtshinweisen und Nebenwirkungen in der Gebrauchsanleitung für das Zephyr® Endobronchialventilsystem zu beachten.



### **Pulmonx GmbH**

Auenstr. 97 | 85354 Freising, Deutschland

### **Pulmonx International Sàrl**

Rue de la Treille 4, 2000 Neuchâtel, Schweiz

info@copdhilfe.de | [www.copdhilfe.de](http://www.copdhilfe.de)

© 2019 Pulmonx Corporation oder verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

P0682DE\_A